

Mitteldeutsche Vierteljahrsschrift

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang - Nr. 260

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Georg-Bräuhausstr. 10/11, S. Fern. 27431, Tel.-Abt.: 5161; Ges.-Verl. im Halle'schen Hof (Schriftleitung), besetzt fern Abends auf Verlangen ab. Süd-Telegraphen.

Halle (Saale), Dienstag, 6. November 1934

Wöchentliche Bezugspreis im Einzelverkauf: 1,50 RM, im Abonnement: 4,50 RM, im Ausland: 5,00 RM, im Ausland: 5,00 RM, im Ausland: 5,00 RM.

Einzelpreis 15 Pf.

Simon-Erklärung zur Lage an der Saar

Unterredung v. Hoesechs mit Englands Außenminister / Britischer Rückzug?

Gestern vormittag hatte der deutsche Botschafter in London mit Englands Außenminister Sir John Simon im Foreign Office eine Unterredung über die Saarsfrage. Im Unterredung gab nun am Nachmittag eines Parlamentariergesprächs eine bedeutsame Erklärung ab, in der er u. a. folgende Verantwortung für die Aufrechterhaltung der Ordnung im Saargebiet liegt bei der Regierungskommission des Saargebietes, die sich dieser Aufgabe weiter erfolgreich unterzieht. Eine Lage, in der sich die Regierungskommission des Saargebietes unfähig sieht, die Ordnung aufrechtzuerhalten, dürfte nicht eintreten, und wird, so hofft er zuversichtlich, niemals eintreten. Schon im Jahre 1926 teilte die Regierungskommission des Saargebietes dem Völkerbundsrat mit, daß sie bereit sei, in allen Fällen absooluter Notwendigkeit, auf Truppen außerhalb des Gebietes, aber in der Nachbarschaft der Gebietsgrenzen, zurückzugreifen, um die Ordnung aufrechtzuerhalten. Der Völkerbundsrat hat diesen Bericht der Kommission am 8. März 1926 zur Kenntnis genommen. Das Unterredung kann hieraus ersehen, daß die Verwendung britischer Truppen niemals in Frage gekommen ist, und nichts derartiges ist in der Zukunft im Aussicht genommen. Gewisse französische Beamten in dem Gebiet Frankreichs, der an das Saargebiet im Westen grenzt, sind keine Besatzungsmächte.

Der Besuch des deutschen Botschafters

Der deutsche Botschafter hat heute vormittag nach auf meine Bitte hin angekündigt, er hat mir die in der Presse vom Sonnabend veröffentlichten Nachrichten bestätigt, wonach die deutschen Regierungsbehörden in einem Brief an die SA- und SS-Organisationen auf der deutschen Seite der Saargegrenze für ein Gebiet, das einen Gürtel von 25 Meilen Breite bildet, das Tragen von Uniformen, die Abhaltung von Aufmärschen und Kundgebungen sowie Anstellungen jeder Art für die Zeit der Abkündigung verboten haben. Gleichseitig haben sie fernerlich versichert, daß die Besatzung eines Eindringens in das Saargebiet nicht beabsichtigt. Ich habe sowohl Herrn v. Hoesechs als auch dem französischen Botschafter die Festlegung der Britischen Regierung über diese Mitteilung zum Ausdruck gebracht. Vom französischen Botschafter habe ich die Zusicherung erhalten, daß die französischen Vorbereitungen keine Vorkehrungen haben, die den deutschen Behörden keine Vorkehrungen anbieten werden. Unter diesen Umständen dürfen wir erwarten, daß die Bestimmungen, die der Völkerbundsrat abgefaßt hat, sich bei der angestrebten Zurückhaltung auf allen Seiten am 13. Januar ordnungsgemäß durchsetzen werden wird.

In den Ausführungen des englischen Staatssekretärs ist folgendes zu bemerken: Es wäre bedauerlich, wenn aus den Worten Sir John Simons herauszuergäbe, als habe es erst der Maßnahme des Reichskommissars

für das Saargebiet Bürdel bedürftig, um die Gefahr von deutscher Seite her drohenden Unruhen zu beseitigen. Es muß mit allem Nachdruck daran erinnert werden, daß eine derartige Gefahr nicht besteht hat, daß wiederholt die Innehaltung strengster Zucht innerhalb und außerhalb des Saargebietes von maßgebenden Stellen angeordnet und befohlen worden ist. Die Aufrechterhaltung der Ordnung im Saargebiet, die Sir John Simon zu Beginn seiner Rede als einen Erfolg der Regierungskommission hinstellte, ist in erster Linie ein Verdienst der deutschen Bevölkerung selbst, die allen Provokationen zum Trage mustergetreue Disziplin bewahrt hat.

Provokationen, die von den ihr Aufrecht erhaltenden Gemächten hervorgerufen werden, abzuhalten, ist Sache der Regierungskommission und derjenigen französischen Stellen, die sie immer wieder ermun-

tern. Man wird also erwarten dürfen, daß der englische Staatssekretär nunmehr seinen Einfluß dahin gebraucht, daß von Seiten Frankreichs und der Saarregierung entsprechende Maßnahmen nachgeholt werden.

Bürdel weilt in Rom

zur Tagung des Dreier-Ausschusses.
Der Saarbevollmächtigte des Reichsstaten, Bürdel, und der Vorsitzende Vegetationsrat im Auswärtigen Amt, Dr. Wogit sind in Rom eingetroffen, um gelegentlich der gegenwärtigen Tagung des Dreier-Komitees des Rates, das sich mit der Vorbereitung der Saarabstimmung und mit anderen das Saargebiet betreffenden Fragen befaßt, diesen den deutschen Standpunkt in den zur Erörterung gestellten Fragen darzulegen.

Vor der Entscheidung in Paris

Rücktritt der radikalsozialistischen Minister bevorstehend?

Nicht im Ministerrat von heute vormittag, sondern wahrscheinlich erst in der Sitzung der radikalsozialistischen Kammergruppe am Nachmittag wird die Entscheidung über das Schicksal des Radikalisationskabinetts Doumergue fallen. Vorläufig sind nicht befähigte Gerichte in Umsatz, nach denen heute abend der Rücktritt der radikalsozialistischen Minister nicht ausgeschlossen wäre. Nur Innenminister Marchand und Handelsminister Lamoureux, der übrigens heute abend zu Wirtschaftsverhandlungen nach Moskau fährt, sollen sich gegen den Austritt aus der Regierung ausgesprochen haben.

menhang mit den Reformplänen Doumergues auf die innerpolitische Lage zu sprechen. Er befürchtet, daß Doumergue trotz des Widerstandes der Kammer keine Wege durchbringen werde, und daß man dann sehr bald mit äußerer ernsten Ereignissen rechnen müsse. Nur werde stehen, und der Aufruf werde durch die Strafen toben. — Der Nationalrat der republikanischen Vereinigung hat beschlossen, daß die parlamentarische Vertretung dieser Gruppe für die Staatsreformpläne Doumergues stimmt, auch Frankreichs nationale Frontparlier haben sich für Doumergue erklärt.

Fajnen auf Halbmaß am 9. November

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf Heß, gibt bekannt: Am 9. November 1934, dem Reichstrauertag der NSDAP, gedenkt die Bewegung ihrer Toten. Aus diesem Grunde legen alle Dienststellen der Partei ihre Flaggen auf Halbmaß.

Die Parteigenossenschaft und Bevölkerung werden aufgefordert, die Beflaggung in gleicher Weise vorzunehmen.

Präsidium der Abrüstungskonferenz

tagt am 20. oder 21. November.
Wie im Völkerbundsekretariat toeben bekannt wird, hat der Präsident der Abrüstungskonferenz, Henderson, nach Rücksprache mit den hauptsächlich interessierten Regierungen nunmehr beschlossen, die Tagung des Präsidiums der Abrüstungskonferenz am 20. oder 21. November, also gleichzeitig mit der Sondertagung des Völkerbundsrats, anzusetzen.

Die in der Sitzung des Reichskabinetts am Montagmittag wurde der Leipziger Oberbürgermeister Dr. Goerdeler zum Preis-Kommissar ernannt.

Der rechte Mann

Mit Dr. Carl Goerdeler, den der Kanzler für die Preisüberwachung bestimmte, tritt ein Mann wieder in den Vordergrund, der schon einmal zeigte, daß er es versteht, der Preispolitik Zügel anzulegen. Als der Reichspräsident von Hindenburg den Leipziger Oberbürgermeister zum Reichskommissar für die Preisüberwachung am 8. Dezember 1931 berief, zeigte sich, daß der rechte Mann auf dem richtigen Platz war. Dr. Goerdeler hatte damals mit einem wichtigen Apparat und ohne jeden Zweck weitreichenden Einfluß ausgeübt, und als er sich am 23. März 1932, also nach viermonatlicher Tätigkeit verabschiedete, war es ihm gelungen, in dieser Zeit den Lebenshaltungskostenindex um 8 bis 10 v. H. zu senken. Das war in den damals sehr unruhigen Zeiten der Preis- und Interessenerörterung um den Preis und die Lösung ein Erfolg, den keine andere Jntanz mit so geringen Mitteln erreichte.

Der Führer hat Dr. Goerdeler bestimmt, weil die ganze Aktion einheitlich geregelt und den unteren Jntanzen das Bestimmungsrecht nicht suertamt werden soll. Die Preisüberwachung soll in der gefahrenen Woche nichts anderes tun, als Zahlenmaterial und Stimmungsblätter geben. Es soll damit den Kammerleuten das Handwerk gelegt werden. Material soll gesammelt werden von wirklich unabhängigen Stellen, damit einseitig auswertbar sein dürften, muß solchen Schätzungen der Volksgemeinschaft das Handwerk gründlich gelegt werden. Das Reichswirtschaftsministerium hat am 16. Mai und am 10. August durch zwei Erlasse in der Preisfrage, die Preisüberwachungsstellen für alle Waren, die nicht ausschließlich der Ernährung um dienen, bereits wertvolle Vorarbeit geleistet. Neue Preisfestsetzungen erfolgten durch den Reichsernährungsminister und den Reichsstaten. Das Ziel ist ein geregelter Markt, auf dem es keine erheblichen Schwankungen geben darf. Wir erinnern an die Entwidlung der Fleischpreise um, der Textilien, die ein Eingreifen unbedingt erforderlich erscheinen lassen.

Bei der Befahrung der Preise spielt die vielmitteltene Preispaane eine große Rolle. Gleichseitig müssen auch die Preise der industriellen Produktion unter die Lupe genommen werden, soweit sie nicht der Wengentoukunft Rechnung tragen. Dr. Goerdeler hat bemerkt, daß er als Preis-Kommissar schon 1932 über die Sonderinteressen das Gemeinwohl förderte. In seiner volkswirtschaftlich außerordentlich wichtigen neuen Arbeit wird er die Unterjüngung aller Gutsentfallen finden.



Am Montag begann der große Prozeß gegen die frühere Leitung des Rundfunks. Ganz im Hintergrund (stehend) Dr. Hans Bredow, etwas mehr rechts Dr. Magnus Vorn von Kautz, Direktor Kohl, Rechtsanwalts und Notar Dr. Otto, Direktor Korte, Dr. med. Erwin Jaeger, Dr. Goerdeler zum Preis-Kommissar ernannt.



Waffenstufenreicher Zusammenstoß auf der Grundlage des Kampfbundes.

Die Nationalsozialistische Parteiführung veröffentlicht folgende Mitteilung: Entsetzt über den Verlauf des Reichserziehungsministeriums...

Die Einzelverbände sind bereit, Kameraden, die ihnen von den Deutschen Studentenverbänden empfohlen werden...

Waffenring gegen Reichsregierung

Der Allgemeine Deutsche Kampfbund (ADK) nimmt zum Austritt der Deutschen Reichsregierung...

Der Mann des Verbands-Vorstandes Staatssekretär und Chef der Reichsregierung Reichsminister hat sich dieser Verlautbarung angeschlossen.

Das geistige Rückgang der Nation

Dr. Goebbels und Dr. F. Blum werden für das deutsche Volk. In dem festlich geschmückten Berliner Sportplatz fand am Montagabend die große Sendung zur Eröffnung der Buchwoche statt...

Dr. Goebbels Preiskommission

Beschlüsse des Reichsstaatskabinetts / Sammlungen nur noch für das WdW.

Das Reichsstaatskabinet hat gestern vormittags in einer Sitzung zusammen, in der der Reichsminister für den Reichsausschuss...

§ 2 heißt fest, daß der Preiskommission für Preisüberwachung von Reichsanwalter ernannt wird...

Das Reichsstaatskabinet verabschiedete ferner ein Gesetz zur Regelung der öffentlichen Sammlungen...

Goerdeler über seine Aufgaben

Auf eine Anfrage des DWA hat Oberbürgermeister Dr. Goerdeler seine nächsten Ziele als Reichsminister für Preisüberwachung...

Ein Gesetz über Sammlungen

Dem vom Reichsstaatskabinet gestern verabschiedeten Gesetz zur Regelung der öffentlichen Sammlungen...

2. In den räumlichen Geschäftsräumen des Veranalters...

§ 1. Wer auf Straßen oder Plätzen, in Gassen oder Vergnügungstheatern...

§ 4. Wer eine öffentliche Veranstaltung durchführt...

Das gleiche gilt, wenn die Sammlung durch die Verbreitung von Sammelzetteln...

§ 5. Wer eine gemeinnützige oder mildtätigen Zwecken Waren öffentlich verbreiten will...

Als Sammlung gilt auch der Verkauf von Gegenständen...

§ 6. Wer eine öffentliche Sammlung oder Sammlungsähnliche Veranstaltung...

§ 2. Wer zum Eintritt in eine Vereinigung oder zur Erstattung von Beiträgen...

§ 7. Die nach §§ 1 bis 6 erforderliche Genehmigung...

§ 3. Der Karten- oder Gegenstände, die zum Eintritt...

§ 8. Vor Erteilung der Genehmigung darf eine Sammlung...

§ 4. Ausgenommen von der Vorschrift des Abs. 1 ist der Verkauf...

§ 9. Die Vereinigungen, Stiftungen, Anstalten...

Der Kartenerwerb

§ 3. Der Karten- oder Gegenstände, die zum Eintritt...

§ 10. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 11. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 11. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 12. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 13. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 14. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 15. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 16. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 17. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 18. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 19. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 20. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 21. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 22. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 23. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 24. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

§ 25. Die Preisüberwachung, Stiftungen, Anstalten...

oder Sammlungsähnliche Veranstaltung (§§ 1 bis 6) durchführt...

Bei dringendem Bedarf unterläßt der Verwalters die zutunächste Behörde...

§ 10. Vereinigungen, Stiftungen usw., die eine öffentliche Sammlung...

§ 11. Bei Unternehmen und Einzelpersonen, die nicht unter § 10 dieses Gesetzes...

§ 12. Sollen Mittel, die durch eine öffentliche Veranstaltung...

§ 13. Mit Erlaßnis bis zu 6 Wochen und mit Gebühre...

§ 14. Der Ertrag einer nicht genehmigten Sammlung...

§ 15. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 16. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 17. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 18. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 19. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 20. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 21. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 22. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 23. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 24. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 25. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 26. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 27. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 28. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 29. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 30. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 31. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 32. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 33. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 34. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 35. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 36. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 37. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

§ 38. Dieses Gesetz gilt nicht für öffentliche Sammlungen...

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.

Ein Vorfall in Pantow

Die Nationalsozialistische Parteiförderung... Ein Vorfall in Pantow... Erregung wegen der Ermittlung eines Arbeitslosen...

In Kartoffelsäcke eingekerkert

Chinesische Studenten sollten Kulis werden - Menschenjagd nach USA... Die amerikanische Bundespolizei fand auf der Suche nach Opiumjünglern in der Nähe der Stadt Hsinan...

In die Luft geschleudert

Explosion tötet drei Arbeiter... Bei Getreide am Gasse der Vion waren vier Arbeiter mit Ausbeugerarbeiten beschäftigt...

Schäpe in Nizza verhaftet

Der andere der Gebrüder Klotz... In einem Hotel in Nizza wurde der deutsche Staatsangehörige Dr. jur. Friedrich Schäpe...

Die ersten Toten

Am Vorabend des Ballstempels in USA... Am Vorabend der amerikanischen Wahlen kam es in dem kleinen Bergort...

Separatisten-Terror an der Saar

Pirro sollte überfallen werden... Wie wir gestern bereits in einem Teil unserer Auflage berichteten, kam es in Verdun am 1. November zu schweren kommunistischen Provokationen...

Rundfunkhonorar für Mozart

Origineller Vertrag russischer Beamten... Eine Revision bei der Leitung des Zweiprogramm Rundfunksenders förderte die erhaltende Tatsache...

Todesurteile gegen Margjien

von spanischen Staatspräsidenten bestätigt... Die Sitzung des spanischen Parlaments wurde gestern mit einer Rede des Ministerpräsidenten...

Hundfunkprogramm am Mittwoch

- 6.05: Wiederholung der wichtigsten Nachrichten... 6.15: Rundfunknachrichten... 6.30: Tagesgespräch... 6.35: Von Königsberg: Rundfunknachrichten...

Stadttheater Halle

Heute, Dienstag, 20 bis nach 23 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor... Mittwoch, 20 bis gegen 23 Uhr Polenblut...

Philharmonie Halle a. S.

Stadtschützenhaus, Montag, 12. November, 20 Uhr, 1. Philharmonisches Konzert

Maria Müller

Am Flügel: Conrad v. Bos... Lieder von Schubert, Wagner, Brahms, Rich. Strauß...

Rotes Rob u. Rössl

Mittwoch, den 7. November 1934

Gr. Schlachtfest

Humor! Kapelle Rembalsky

Froh begrüßt

von ledernarmen werden die nationalischen Schlachtfeste... Auch von dem verstanten Gastwirt werden Sie es aber eist dann wenn viele, viele Gäste kommen...

Am Riebeckplatz

Morgen letzter Tag Liane Haid - Paul Hörbiger... Besuch am Abend... Eine ganz delikate Angelegenheit...

Eskimo

Malas Weltlauf mit dem Tode... Der gewaltige Film von Petr Frauchen

Karneval und Liebe

Musik von Joh. Strauß... Karneval und Liebe... Musik von Joh. Strauß...

Wintergarten

Heute und folgende Tage Kabarett und Tanz

Hofjäger

Regelmäßig Mittwoch nachmittags Kaffee-Konzert

Wintergarten

Heute und folgende Tage Kabarett und Tanz

Wintergarten

Heute und folgende Tage Kabarett und Tanz

Wintergarten

Heute und folgende Tage Kabarett und Tanz

Anzeigen schaffen Umsatz

Mitteilungen der I.S.D.P.P.

- 6.05: Witterungen für den Bauern... 6.15: Rundfunknachrichten... 6.30: Tagesgespräch... 6.35: Von Königsberg: Rundfunknachrichten...

Hundfunkprogramm am Mittwoch

- 6.05: Wiederholung der wichtigsten Nachrichten... 6.15: Rundfunknachrichten... 6.30: Tagesgespräch... 6.35: Von Königsberg: Rundfunknachrichten...

Billige Weihnachtsreisen

Wieder Festtagsrückfahrten vom 21. Dezember bis 2. Januar. / Vorverkauf schon ab 11. Dezember.

Die Deutsche Reichsbahn gibt auch in diesem Jahre an Weihnachten Festtagsrückfahrten... Die Fahrten gelten zur Hin- und Rückfahrt... Die Fahrten gelten vom 21. Dezember 12 Uhr bis zum 2. Januar 1935...

Jugendpflegefahrten werden auch an Weihnachten bei allen Zügen gewährt... Die Deutsche Reichsbahn hat außerdem die Geltungsdauer der Urlaubsfahrten der Ostpreußen-Mitfahrern... Die Fahrten gelten vom 21. Dezember 1935 verlängert...

Auch die städtischen Beamten helfen

Der Oberbürgermeister hat in einer kürzlich erlassenen Verfügung an alle städtischen Beamten, Angestellten und Arbeiter die Erwartung ausgesprochen, daß auch die städtischen Bediensteten... Die Beamten werden aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten...

fragen zeitlich nicht aufeinanderbefolgen. Diese Revision, die von der Reichsanwaltschaft nicht vertreten wurde, hat der 5. Strafsenat des Reichsgerichts jetzt als unbegründet verworfen.

Halle feiert das Buch

Ansprache des Kreisleiters Dohmgenen

Die Woche vom 4. bis zum 11. November gehört — daran erinnern uns allenfalls und allerorts die Plakate, mahnen uns die Auslagen der Buchhandlungen... Die Woche ist dem Buch gewidmet... Der Kreisleiter Dohmgenen hat eine Ansprache gehalten...

Verlustliste des Monats Oktober

Verkehrsunfälle forderten in Halle 1 Toten und 85 Verletzte

Aus dem Tätigkeitsbericht der Schutzpolizei im Polizeibereich Halle... Die Verluste verteilten sich auf 93 Zusammenstöße an 1100 Fußgänger, 28 Kraftfahrern, 9 Straßenbahnwagen, 11 Fuhrwerke, 56 Fahrrädern und 4 Handwagen... 22 Verkehrsunfälle forderten 1 Toten und 85 Verletzte...

farrenfahrer und 44 Fußgänger. Aus verkehrspolizeilichen Gründen 1 Personentransportwagen, 1 Handwagen, 133 Fahrräder verfehlte. Verwarnt wurden aus verkehrspolizeilichen Gründen 39, bestraft 34 Personen. Das Verkehrskommando ist viermal in Anspruch genommen worden.

Außerdem wurden 17 Personen erkrankt: 1 wegen Verkehrsunfall, 13 wegen Verkehrsunfall, 2 wegen Verkehrsunfall, 19 wegen Verkehrsunfall... 22 Verkehrsunfälle forderten 1 Toten und 85 Verletzte...

Hochverratsprozess mit 20 Angeklagten

Sie beteiligten sich als Funktionäre der illegalen KPD-Bezirksleitung in Halle

Am Montag begann im großen Schwurgerichtssaal im Halle ein Monatssitzung wegen Hochverrats... Die Angeklagten sind 20 Personen... Sie wurden beschuldigt, die illegalen KPD-Bezirksleitung in Halle geleitet zu haben...

war, die bestehende Ordnung und die gegenwärtige rechtmäßige Regierung mit Gewalt zu beseitigen. Zu den Zeugnissen, die die Angeklagten abgaben, konnten weniger eingeworfene Angehörige sich darüber vollständig äußern... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Was der Polizeibericht meldet

Zu dem getrigen tödlichen Unfall

Zu dem tödlichen Unfall der jungen Kaderin, über den wir gestern ausführlich berichteten, meldet der Polizeibericht: Am 5. November gegen 7.05 Uhr... Ein PKW überfuhr die Fußgängerin... Die Unfallursache ist noch nicht bekannt...

Montag abend gegen 16.30 Uhr stießen an der Ecke Bertram-/Geberstraße ein 13jähriger Knabe und ein 14jähriger Knabe zusammen... Der Knabe wurde am Kopf und an den Beinen erheblich verletzt... Die Verletzungen sind nicht lebensgefährlich...



Schiller - Münzen zum 175. Geburtstag.

Das Württembergische Münzamt in Stuttgart gab zum bevorstehenden 175. Geburtstag Friedrich v. Schillers neue Zwei- und Fünfmärkige mit dem Kopf des Dichters heraus. Die Bildnisse sind von dem Stuttgarter Bildhauer Zimmermann entworfen.

Der Gräfnungsbefehl

Der Gräfnungsbefehl lautet den Angeklagten zur Wahl im Jahre 1933 in Halle und Umgebung durch ein höherwertiges Unternehmen die Verhaftung des Deutschen Reiches durch Verbreitung von illegalen Druckschriften... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Zustandhaus und Gefängnis beantragt

Als den obersten Leiter der von den Angeklagten betriebenen oder vertriebenen illegalen kommunistischen Weiterarbeit bezügelte der Staatsanwalt in seinem Plädoyer an den heutigen Dienstagsvormittag den Angeklagten Koppmann gegen die Haftstrafe... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend

Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend, zum Teil auch in anderen Orten... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Staatsschutzminister Hein (Berlin)

Staatsschutzminister Hein (Berlin) stellte heute vorläufig gegen 10 Uhr keine Strafanträge... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Jede

Jede... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Staatsschutzminister Hein (Berlin)

Staatsschutzminister Hein (Berlin) stellte heute vorläufig gegen 10 Uhr keine Strafanträge... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Jede

Jede... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Staatsschutzminister Hein (Berlin)

Staatsschutzminister Hein (Berlin) stellte heute vorläufig gegen 10 Uhr keine Strafanträge... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Jede

Jede... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Staatsschutzminister Hein (Berlin)

Staatsschutzminister Hein (Berlin) stellte heute vorläufig gegen 10 Uhr keine Strafanträge... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Jede

Jede... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Staatsschutzminister Hein (Berlin)

Staatsschutzminister Hein (Berlin) stellte heute vorläufig gegen 10 Uhr keine Strafanträge... Die Angeklagten sind 20 Personen... Die Angeklagten sind zum großen Teil in Halle anhaftend...

Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten

In den nächsten Tagen in Halle werden der Angeklagte Witzka und die Angeklagten gegen hochverräterische Kommunisten... Das Urteil ist heute gegen Witzka zu erwarten... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Revision um Sicherungsverwahrung

Ablehnungsbefehl des Landesgerichts Halle

Die Staatsanwaltschaft beim Landesgericht Halle hatte beantragt, gegen den Strafgefangenen Richard Wonne die Sicherungsverwahrung auszusprechen... Der Richter hat den Antrag abgelehnt... Die Angeklagten sind 20 Personen...

Wenn Sie OSRAM-Lampen verwenden, haben Sie billiges Licht.

Die lichtreiche OSRAM-Lampe ist in den OSRAM-Verkaufsstellen zu haben.



jeden bedeutet hat, bedeuten kann und bedeuten soll.

Aus der vor den Württembergischen Studenten gehaltenen Rede... jeden bedeutet hat, bedeuten kann und bedeuten soll.

Generalsuperintendent i. A. Schäffler

Generalsuperintendent i. A. Prof. Dr. Schäffler, der bis vor drei Jahren der geistliche Führer des Württembergischen Erzbischofs...

Jungvolk sammelt fürs W.M.

Ammerdorfer spendet Kleider und Schuhe. Jungvolk sammelt fürs W.M. Ammerdorfer spendet Kleider und Schuhe.

Wintertisch besetzt für Kirchenbeamten.

Im Anfrufe des Rätters über die Wintertische 1934 wird berichtet, dass die Kirchenbeamten...

Fünf 1/2-Straßengramme werden

Große Gemeinschaftsveranstaltung für das WM in der... Die große Gemeinschaftsveranstaltung für das WM in der...

Rasse und Glaube

In einer fast bedauerlichen Verallgemeinerung... Rasse und Glaube. In einer fast bedauerlichen Verallgemeinerung...

30 000 Maiglöckchen im November!

Besuch in den Gewächshäusern des Wörmlicher Zaubergärtners

Maiglöckchen, Maiglöckchen im November! Besuch in den Gewächshäusern des Wörmlicher Zaubergärtners.

Maizen, Beanan und Alen... Maiglöckchen, Maiglöckchen im November! Besuch in den Gewächshäusern des Wörmlicher Zaubergärtners.

Von Halle nach Württemberg

Rein, das hätten wir nicht geglaubt... Von Halle nach Württemberg. Rein, das hätten wir nicht geglaubt...

Christanthemen in der Kirche

Wie anders sieht es da in der Kirche... Christanthemen in der Kirche. Wie anders sieht es da in der Kirche...

Mission der Jugend durch Jugend

GSJM. feiern sein 30. Jahrestag

Zum festlich gekrönten und nicht gefeierten eigenen... Mission der Jugend durch Jugend. GSJM. feiern sein 30. Jahrestag.

Wenn die Landhauer SS spielt

Großes Militärkonzert der 18. SS-Motiv

Am Sonntag veranfahten der Sturm 7 der... Wenn die Landhauer SS spielt. Großes Militärkonzert der 18. SS-Motiv.

Ge'torene Triebe aus Württemberg

'Sa ja', laßt der Gärtner hören... Ge'torene Triebe aus Württemberg. 'Sa ja', laßt der Gärtner hören...

Wer kennt Miß Edith Casell?

In seinen Gewächshäusern, die uns mit... Wer kennt Miß Edith Casell? In seinen Gewächshäusern, die uns mit...

Wege zu neuen Schönheiten

Unser Züchter kennt sie alle bei... Wege zu neuen Schönheiten. Unser Züchter kennt sie alle bei...

15000

Am Sonntag veranfahten der Sturm 7 der... 15000. Am Sonntag veranfahten der Sturm 7 der...

Frau und Buch

Die Woche des Deutschen Buches
Heißt auch an uns Frauen die Frau und unterer Beziehung zum deutschen Buch und Schrifttum. In welchen Lebenskreis das Schrifttum eine Frau auch stellen mag, immer ist sie mitverantwortlich für die heilige die Bildung und die Lebensgestaltung ihres Lebens. Die Frau des Hauses prägt das Gesicht der Familie. Die Mutter ist der erste Führer der Kinderseelen. Schon in der Wiege der können von entscheidender Bedeutung für die kindliche Entwicklung sein.

Dem jugendlichen Menschen wird das Buch zum ersten harten Erlebnis. Eine weite Welt tut sich ihm darin auf. Welche



Bei einem Dichter zu Gast.

Mutter, welche Erzieherin fühlte hier nicht höchste Verantwortung, darauf zu achten, daß es eine klare, eine reine Welt ist, die sich ihm erschließt. Die bildende, erzieherische Aufgabe der Frau, an welchem Platz sie auch zu ihr angeschlossen sein mag, sichtbar in ihrem Mütterlein, oder unsichtbar in anderen Besondereigenschaften, fordert von ihr ein Verständnis zum Schrifttum ihres Volkes. Auch für die Bildung der eigenen Persönlichkeit ist ein immer neues, ist ein eigenes Verhältnis zu diesem Schrifttum, nötig, das der richtige Ausdruck, die praktische Form der in der Gesamtheit lebendigen Kräfte ist.

Wenn wir auf vergangene Zeiten zurückblicken, erkennen wir, wie bedeutsam die Frau für die Vermittlung, Weitergabe und Verbreitung deutschen Geistesgutes gewesen ist. Es waren die Frauen der Romantike, die dem damaligen Schrifttum — so fern uns heutigen vieles davon noch — den Weg bereiteten. Für die letzten sich vor allem Frauen leidenschaftlich ein. Um Schiller sammelten sich Frauen, die als Herolde seines dichterischen Schöpfens an den Plan traten. Nichtes — Schriften an die Mütter liefen nicht nur die männliche Jugend ihrer Zeit zur begehrenden Tat der Befreiungsfrage — auch die Frauen sahen an seinen Füßen, ließen sich von seinen Gedanken entkommen, hoben sich unter der Gewalt seines Rufes über ihr gebundenes Leben in die Größe beispielgebender Dichterinnen.

Auch der Umbruch, in dem wir heute stehen, wurde durch Wort und Schrift vorbereitet, wie ja stets der Geburt der Tat der geistige Wille des Geistes vorausgeht. Auch in unserer Zeit waren Frauen die Schriftträgerinnen neuer Ideen. Wenn die Deutsche Buchwoche das gesamte Volk auf sich, sich zum deutschen Schrifttum in seiner veränderten Gestaltung zu betonen, darf auch die deutsche Frau nicht fehlen. Immer wieder wird uns Frauen gesagt: 10 Prozent des Volksgutes geht nicht durch eure Hand, ihr bestimmt den Verbrauch dieser gewaltigen Summe. Auch das im Buch gebaute geistige Volksgut müßte an eine Verantwortung gegenüber dem Geistesgut unseres Volkes, das im Schrifttum sich fundiert.

Das Briefgeheimnis in der Ehe

Das Briefgeheimnis gilt als ein geschlechtlicher Anspruch, den jeder Briefschreiber an seinen Empfänger hat. Nur derjenige, an den der Brief gerichtet ist, hat das Recht, ihn zu öffnen und ohne seine ausdrückliche Einwilligung darf kein anderer, mag er dem Empfänger auch noch so nahe stehen, ihn dieses Recht nehmen.

Diese Tatsache ist in mancher Ehe ein Ärgernis und peinlicher Punkt. Aus dem Gefühl der engen Verbundenheit entsteht zuweilen die irrige Auffassung, daß das was dem Empfänger auch noch so nahe stehen, ihm dieses Recht nehmen.

Diese Tatsache ist in mancher Ehe ein Ärgernis und peinlicher Punkt. Aus dem Gefühl der engen Verbundenheit entsteht zuweilen die irrige Auffassung, daß das was dem Empfänger auch noch so nahe stehen, ihm dieses Recht nehmen.

den im Brief enthaltenen Mitteilungen findet, ohne weiteres dem anderen preisgeben werden.

Kann eine Fremdin, die vielleicht Jahre hindurch daran gewöhnt war, der anderen auch in Briefen ihr volles Vertrauen entgegenzubringen, wenn diese sich nun verheiratet, plötzlich dem völlig fremden Mann eine Einblick in ihr Inneres geben, oder soll eine langjährige Fremdin sich in die Briefe geben, weil es der verheirateten Fremdin notwendig erscheint, das Briefgeheimnis zu durchbrechen? — Auch der Mann darf es nicht als sein gutes Recht betrachten, Briefe, die an seine Frau gelangen, zu öffnen.

Ich schon das Öffnen von privaten Briefen, die nur an den Adressierten gerichtet sind, etwas Unbillbares in der Ehe, so ist das in noch härterer Weise der Fall bei Geschäftsbriefen und sonstigen Briefen

mit irgendwelchem beruflich-wichtigen Inhalt. Wie sollte es wohl mit der Wahrung des Briefgeheimnisses bestellt sein, wenn a. B. die Frau eines Arztes ein Brief eines Rechtsanwalts die an ihren Mann gelangenden Briefe öffnen würde. Hier ist mit dem Briefgeheimnis strengstens das Berufsgeheimnis zu hüten. Alle kleinlichen falschen Gefühle haben zu überwinden; Gerechtigkeit und Mäßigkeit in jedem Falle gelte, das was einer Ehe zu führen, dürfen ihre vergütende Wirkung nicht ausüben. Ein Brief an den einen soll dem andern dadurch, daß er den Inhalt nicht kennt, keine Höllenqualen bereiten, mit vertrauendem, selbstlosem Gesicht muß er sich dazu annehmen, wenn das nötig wird, ihn liegen lassen zu können. Der ist ein Prüftest für das unbegrenzte Vertrauen, das die Grundlage jeder guten Ehe sein muß.

Ein Fest der 10000 Frauen

Schulungstagung der NS-Frauenchaft Gau Südhannover-Braunschweig

Die Festtage der NS-Frauenchaft vom Gau Südhannover-Braunschweig vielseitig zu gestalten, sie fröhlich anzusehen und doch straffe Organisation zu beweisen, erforderte eine ungeheure Kleinarbeit. Nur in der Zusammenarbeit mit Frauen geübt und immer hoch unerschrocken gewesen kommt eine warme Begeisterung hinzu, so wird der Wunsch, einmal festlich miteinander zu verleben, die noch so lange Zeit den Alltag erhalten, bei allen erfüllt.

Es läßt sich nicht sagen, was mehr beeindruckt wurde in Hannover, die Arbeitsleistung der Vorbereitenden für die Hauptfesttage oder die Blühbarkeit der Frauenkraft, die sich alle und mit größter Lust einander abgab, Begeisterung mitbrachte. Jede, die Kraft, Zeit und Geld opferte, wurde herausgehoben aus dem kleinen Kreis des Alltags und mitgerufen zu großen Zielen. Die Einwirkung der NS-Frauenchaft, die Gau-Frauenchaftstagung der NS-Frauenchaften unter Leitung von Frau Gertraud Scholz-Sink, die große Kundgebung im Kuppelsaal der Stadthalle, vor allem aber die gemeinsame Wanderschaft am Sonntag am Sonntag, auf der Reichsstraße, all dies wurde zu einem großen Erlebnis der zum großen Teil aus Landfrauen bestehenden Gattin.

Der Höhepunkt lag wohl für alle in der Hebe der Reichsflaggen, der hochgehenden Frauen, die sich nicht nur unerschrocken bleiben werden. Wenigstens warm und pudend, alle Ueberflüsse loslassen, ging Frau Scholz-Sink von der Frage aus: „Warum nicht wir denn das alles?“ „Weil wir nicht so schnell zu uns gekommen sind, wollen eine verführerische Kampfbereitschaft sein!“

Wir haben uns einmal in eine große Gemeinschaft gegeben, und wir sind bereit, an der Seite unserer Männer mitanzufehen, auf der Seite unserer Aufgaben der Führer von uns verlangt!

Nicht nur dem Blick zum Gipfel wenden und immer selbst vergehen! Deutschland kann nur den Gipfel erreichen oder muß in den Abgrund stürzen, andere Wege gibt es nicht mehr! Wir sind nicht nur ein Volk, das nur ein anderes und anständiges und in sich geschlossenes Volk werden! Das nennen wir unsere Arbeit! Wer nie fort war, kann nie heimkommen. Und wer heimkommt, der darf nicht die Fehler und Mängel zu stark beklagen, sondern soll lieber zu sagen, damit es besser wird.

Seht große Dinge groß und kleine Dinge klein! Schaut nicht immer nach dem Acker des Nachbarn, sondern auf Euren eigenen, auf Luft und Wasser! Es wird noch manche Erde geben, die nicht immer noch kommen kann, wir werden das Luftrecht nicht sofort angesetzt haben, aber wer geht nicht, das wir in einer Notzeit leben.

Wir sind alle, Männer und Frauen, Werkleute am Acker Deutschlands! Schmeidet lieber einmal ein Eisen, welche Wägen ab, damit nicht neues Unkraut entstehen kann. Schmeidet ein! Du und ich, jede bis zum letzten Atemzug, so wollen wir auch weiterhin und immer noch mehr zusammenkommen! Unsere Arbeit muß jeden Mann besetzen, nicht nur mit dem Volk, sondern mit dem Führer und mit dem unsern Gewissen! Die Winterarbeit ruft uns. Laßt sie wie beim Acker die Zeit der in euren Sammlungen, des Kräfteaufbauers sein, richtet Euren Blick auf den Führer!

Freiheitsbegriff gehörte. Der falsche herausgehoben aus ihrem heiligen Besitz und in einen ihnen fremden Lebenskreis geführt. Sonst dort müssten sie zurückgeführt werden an ihre Stelle, wie wir alle Stände an die ihnen gebührende Stelle führen. Mit der Frage, ob die Frau nun nötig dabei sein wollen, ist eine Frage, ob sie viele Organisationen bilden soll, ist eine Frage, ob sie in jedem Falle gelte, das was einer Ehe zu führen, dürfen ihre vergütende Wirkung nicht ausüben. Ein Brief an den einen soll dem andern dadurch, daß er den Inhalt nicht kennt, keine Höllenqualen bereiten, mit vertrauendem, selbstlosem Gesicht muß er sich dazu annehmen, wenn das nötig wird, ihn liegen lassen zu können. Der ist ein Prüftest für das unbegrenzte Vertrauen, das die Grundlage jeder guten Ehe sein muß.

Waldspartakien für den Winter. In Soltau sind durch behördliche Mitwirkung sogenannte „Waldspartakien“ eingerichtet worden. Durch Kreisjugendleiterinnen sind liberaler Natur, namentlich auf dem Lande, eröffnet worden, die ehrenamtlich arbeitenden Mädchenarbeiterinnen unterrichten. Hier können die jungen Mädchen ihre kleinen Erfahrungen sammeln und erhalten dann die gewöhnlichen Stoffe, die sie während der Wintermonate in den Häbläden unter sehr verlässlicher Anleitung selbst verarbeiten. Im Regierungsbezirk Breslau lagen bereits etwa 500 derartige Häbläden eingerichtet sein.

Mädchenbildung für Mädchen. Eine Verbesserung der Erziehung der weiblichen Jugend hat die Kreisverwaltung Wehlar durch den Beschluß der Erziehungsdirektion für die Kreisjugend in der Woche unternommen.

Drei große Sängerinnen. Neben Schauspieler und Regisseur hat heute fast der Bühnenbildner genannt. Deshalb verdient der inbetrachtliche Aufstieg „Sonnenbild zum Bühnenraum“ von Frau Gertraud Scholz-Sink, die eine besondere Bedeutung. Dazu werden Entwürfe der besten deutschen Bühnenbildner gezeigt. Außerdem sind hervorragende Sonderaufnahmen der drei großen deutschen Sängern: Hilgen, Volzow, Georgi zu sehen. — Wie üblich werden außerdem in Wort und Bild die Geschichte, Mode, Heile, Wohnraum und Unterhaltung ausführlich behandelt.

Wie wird man Gemeindefleckerin?

Theoretische und praktische Ausbildung.

Junge Mädchen, die sich dem verantwortungsvollen Beruf der Gemeindefleckerin ausgeben wollen, müssen die Preise für Oberstufe oder das Hochschulabitur eines Lehrganges haben. Die Ausbildung beginnt im Herbst mit dem Abgang des 10. Lebensjahres, da jüngere Stadien für den Beruf nicht eignen. Die Zeit bis dahin ist aber nicht verloren, da eine Frau von unerlässlichen Kenntnissen erworben werden müssen, wie Maschinenschrift, Stenographie, Hauswirtschaft, Kalligraphie und Harmoniumspiel. Die Ausbildung selbst gibt dann das Gemeindefleckerinnen-Seminar des Reichslandbaus in Eisenach. Sie umfasst mindestens zwei Semester theoretischer und ein Semester praktischer Arbeit. Unterrichtsfächer sind Buchführung und Buchhaltung, Rechnungswesen, Auf die theoretische Ausbildung folgt die praktische: je ein Vierteljahr in einem Krankenhaus und einem Pfarramt. Nach der Beendigung der praktischen Arbeit wird dann erst die Prüfung abgelegt und mit ihrem Bestehen die Befähigung erworben, den Beruf einer Gemeindefleckerin in einer evangelischen Kirchengemeinde auszuüben.

Trägt die Frau die Schuld? Das Bürgermeistertum in Ludwigsfelde wendet sich energig gegen die Trinker, die regelmäßig Robt und Unterfrucht in Alkohol umgeben. In Ludwigsfelde, die Trinker, die regelmäßig Robt und Unterfrucht in Alkohol umgeben. In Ludwigsfelde, die Trinker, die regelmäßig Robt und Unterfrucht in Alkohol umgeben.

Die Apartheid bei der Trauung. Ein interreligiöser Hochzeitsfest in Marzelle entzündet worden. Ein Kaufmann war wegen Störung der öffentlichen Ordnung angeklagt, weil er bei der Hochzeitsfeier von dem Standesbeamten sich genehmigt habe, die Trauung in der Kirche zu feiern, was der Standesbeamte nicht zuzulassen wollte.

Alte Mütter — Neue Mütter? Die Britische Akademie der Wissenschaften hat eine Resolution veröffentlicht, an der hervorgehoben, daß ein fortgeschrittenes Alter des Vaters auf die Veranlassung des Kindes anerkennend hinwirken soll. Es wurde aus dem Zusammenhang hervorgehoben, daß die Väter im Alter von 45 Jahren durchschnittlich doppelt so viele intelligente Kinder haben als Väter, die bei der Geburt des Kindes noch nicht 25 Jahre alt sind.

Ein Denkmal für die weisse Frau. In der australischen Stadt Welsbourne wurde ein Denkmal für die bekannte Hebamme von Welsbourne errichtet, das die 75-jährige Frau umhüllt von Kindern darstellt. Seit 51 Jahren hat sie ihr Amt aus. Aus Anlaß ihres goldenen Berufs Jubiläum veranstalteten Kinder, bei deren Geburt die Mütter Hilfe leistete und die heute längst erwachsen sind, eine große Sammlung, aus deren Mitteln dieses Denkmal errichtet wurde.

Die Sängerin wird Schornsteinfeger. Eine alternde Sängerin in Paris, die keine Erlöse mehr auf der Bühne zu verzeichnen hatte, ging vom Theater ab und trat fernerhand bei einem Schornsteinfegermeister in die Lehre. Dort hat sie jetzt alle Prüfungen abgelegt.

Drei Tanzkleider für junge Mädchen



Freudige Erwartung — kleine und große Geheimnisse und Herzklopfen ohne Ende: die erste Tanzerei! Auch wenn es nur ein kleines Täncchen ist, bleibt doch das Kind zu diesem ersten Fest für die jungen Mädchen eine außerordentliche Wichtigkeit!

Schlichtheit ist erstes Gebot! Das junge Mädchen verzichtet auf die elegante Hülle, das Jackchen und das Hüchlein, ein festes, ein schickiges Krage zu lassen. Weiche Seide ist so einfach wie möglich verarbeitet, doch so, daß überschlanke Gestalten ein wenig voller wirken und kleine Eckchen verdeckt werden. Die Mode der verzierten Röcke und dieser Schulterspärchen zwanglos an die Hand.

Die Stoffe: leichte Seide, Musselin, Mischgewebe. Die Farben: nicht unbedingt immer nur rosa und hellblau! Möglichst nicht glattes Weiß, was anspruchsvoll und edel ist, ein helles Gelb, ein zartes Liniengrün auf hellem Grund, und kein übertriebener Schmuck, damit Jugend noch wirklich Jugend aussieht.

Berliner Börse

Berlin, 6. Nov. Nach den starken Aufschwüngen des Vorjahres trat zu Beginn des heutigen Börsen eine unmerkliche Senkung ein. Tageshoch wurde erreicht mit umgerechnet 4-4 1/2 Prozent genannt.

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen and Goldpandbriefe. Lists various bond types and their prices.

Table with 2 columns: Verkehre-Aktien and Bank-Aktien. Lists various stock types and their prices.

Table with 2 columns: Industrie-Aktien and Klein-Aktien. Lists various stock types and their prices.

Table with 2 columns: Leipzig Börse and Berliner amtliche Devisenkurse. Lists exchange rates and other market data.

Table with 2 columns: Klein-Aktien and Klein-Aktien. Lists various stock types and their prices.

Kleine Anzeigen

Kleine Anzeigen von Privat zu Privat werden am einmündig 22 (22 bis best) veröffentlicht und nach Worten berechnet. Im festgedruckten Überschriftenteil kopiert 20 Pl., das einfache Wort in der Grundschrift 6 Pl., für Stellungsgruppe 5 Pl. Ziffergehör 30 Pl.

Offene Stellen

Stellenanzeigen: Aufnahmehelfer, Buchhalter, Verkäufer, etc. Various job openings with descriptions and contact information.

Landwirtschaft

Landwirtschaftliche Anzeigen: Pflanzlinge, Saatgut, etc. Advertisements for agricultural products and services.

Miefesuche

Miefesuche: Wohnung, Grundstück, etc. Real estate advertisements for rental and purchase.

Grundstückmarkt

Grundstückmarkt: Immobilienangebote. Listings for land and property for sale or lease.

Zweifamilienhaus

Zweifamilienhaus: Immobilienangebot. Advertisement for a two-family house.

Zuguh

Zuguh: Pferdeangebote. Advertisements for horses and equestrian services.

Wanderer-Chromrad advertisement featuring an image of a bicycle and promotional text.

Prophete advertisement for a bicycle shop, including contact information.

Gelegenheitskauf advertisement for a bicycle.

Gute Herrenanzüge advertisement for clothing.

Maercker advertisement for a bicycle.

Krawatten advertisement for neckties.

Einzelzimmer advertisement for a room.

Einzelzimmer advertisement for a room.

Einzelzimmer advertisement for a room.

Einzelzimmer advertisement for a room.

Grundstückmarkt advertisement for real estate.

Zweifamilienhaus advertisement for a house.

Grundstückmarkt advertisement for real estate.

Kapitalien advertisement for capital.

Benimter advertisement for a business.

Klein-Wohnung advertisement for a small apartment.

Geldmarkt advertisement for the money market.

Kaugesuche advertisement for a search.

Zucht- und Nutzvieh-Verfeinerung advertisement for breeding.

Zucht- und Nutzvieh-Verfeinerung advertisement for breeding.

Zucht- und Nutzvieh-Verfeinerung advertisement for breeding.

Tiermarkt advertisement for animals.

Fuchsstubben advertisement for foxes.

3-jährige advertisement for a 3-year-old animal.

Kräutlein advertisement for herbs.

Zubehörschrank advertisement for a cabinet.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Zuguh advertisement for horses.

S. D. S. advertisement for a service.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Unsere Nähmaschinen advertisement for sewing machines.

Amuliches aus dem Saalekreis

- Preis Saale im Ort VII (Witte von D.S.) Veranstaltung 1. Die verhängten Sperren gegen a) Erich Wäpfer, Erberbungen, b) Schiedsrichter Brauner, Chrau...

14.30 Uhr Besichtigung - Conc. Ammendorf 1. (Remmert, Nr. 660 1/2 Uhr Saale 3. - Zofchen 3. (Mitfahnde). Verhandlungen am 28. November 1934: Nr. 667 14.30 Uhr...

gebannt" hat Ritter bisher alle seine 19 Ränge gemannet, denen erst vor Ablauf der Runden, oder die Borer, die er beflegte, waren dardweg keine befor...



Uniform des Oberfeldwebels im Reichsheer. Die Kragenkette ist wie für Unteroffiziere und die Schulterklappe oben, unten und an den Seiten mit Tresse besetzt...

Der Tennispieler mit den Revolvern Der zu den bekanntesten Tennisspielern Amerikas gehörende Kalifornier Verebel Bell ist auf Grund des Callahan-Gesetzes wegen unbefugten Waffenbesitzes verhaftet worden...

Wetterbericht Meteorol. Station Halle (S.), 6. Nov. 1934

Table with weather data: Ausgange Sonne Untergang, Aufgang Mond Untergang, Temperatur in Höhe, Luftdruck 100 m über A., Niederschlag, relative Luftfeuchtigkeit, Witterungsverlauf.

Von Dessau nach Johannesburg

Drei Zungenfregate, die wie gemietet, vor genau acht Tagen in Dessau zu einem Ringe nach Südafrika geladert waren, sind am Montag in Johannesburg eingetroffen. Die Fregate haben für die gesamte Strecke eine reine Flugzeit von mit 43 Stunden und 20 Minuten benötigt.

Katler fordert Ober

Der erst 19jährige Berliner Verkehrslehrer Friedr. Kater hat sich dazu berufen, den Wetterscheidmeister von Europa und von Deutschland, Oskar A. Ober, um seine Tiel zu fordern. Gestrichl auf-

Familien-Nachrichten

Nach langem schweren mit großer Geduld getragenen Leiden verschied gestern abend 7/9 Uhr mein geliebter Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater...

Konkreter I. R. Eduard Anders im 71. Lebensjahre. Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen Emma Anders, geb. Franke. Halle (Saale), den 6. November 1934.

Malerarbeiten Tapezierer führt billigt aus Otto Ziemer, Leipziger Str. 13. Pol. Alle Malerarbeit, (Schlichter, Renbeuten, Kleber) werden billigt ausgef. arbeite selbst mit. Off. H. 3282 Gefa.

Gott der Allmächtige nahm unsere herzogsuge, liebe Mutter, Frau Margarete Held mit sich in sein himmlisches Reich. Erka u. Eberhard Held 4 Hiltzerstraße 6. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 14. Uhr, auf dem Südfrhof statt...

Bernstein (das deutsche Gold) aus der Stadt Bernsteina-Manufaktur Königszberg. Emil Herz Obere Leipziger Straße 45. Rechtsberatung in Zivil- u. Strafsachen...

Gentlerleinben verloren GenHiltferbund in Kerzen am Donnerstag verloren. Bitte abgeben (siehe Anzeiger) an die Postkassette gefüllt Einblatt, (siehe Anzeiger) in Eisenbrennstoff. Gefunden Gesser deutscher Schriftstube in gefaufen. Zu erfr. Hiltzerstr. 18, 23. H. Schneer Nachr. Dr. SteinstraÙe 64

Geburten: Eilgaard Haab geborene Trifshoff u. Hermann Klaus eine Tochter.

Verlobungen: Elisabeth Wanzig mit Robert Fiedler im November 1934. Wilberg Kampier mit Werner Neumann am 4. November 1934. Dessau: Elisabeth Thies mit Ernst Wenzel am 3. Novbr. 1934. Gledichen: Helga Beimg mit Fritz Freig im Oktober 1934.

Ehewiedern: Gertrud Schmel mit Walter Dorn im Novbr. 1934. Seerücken u. Gledow: Margarete Wähler mit Paul Zühr am 4. Nov. 1934. Sieffahrt: Emma Weinbaur mit Fritz Wurfbars am 3. November 1934. Weihenfeld: Helene Wauter mit Erich Bergner am 4. Novbr. 1934. Vermählungen: Arthur Rosenhammer u. Marianne Rosenhammer geb. Schöbe am 4. Novbr. 1934. Gledichen: Walter Haube und Ina Haube geb. Wähler am 3. November 1934.

Ein ungewöhnlicher Weg war es trüber, wenn man durch eine Heiratsanzeige einen Ehepartner sucht. Heute ist fast restlos der Vorurteil fast restlos beseitigt. Vielen Menschen fehlt es an Gelegenheit andere kennen zu lernen für alle zurückhaltenden und einsamen Menschen in der Saale-Zeitung daher die beste und mühelosste Weg um einen geeigneten Ehepartner zu finden. Machen Sie selbst einen Versuch die Kosten für eine kleine Heiratsanzeige sind ganz minimal

Erfolg kolossal wenn man den Anzeigenteil der Saale-Zeitung benutzt weil keine Anträge ohne Erfolg sind! Probieren Sie es mit der Saale-Zeitung!

Deutsche Marken-Butter Emmentaler Schweizerkäse Fleisch-Salat hervorragender Güte. Der Feinste Feinsten Saftshinken Prima Schweinskopi Butter-Krause. Lest die „Saale-Zeitung“!

Hämorrhoiden 1000 Gräberproben welche wir versend. um jed. von der Wirkung unserer Anuvulin zu überzeugen, wird Ihnen schon neue Lebensfreude geben. Täglich ganz Dankeschreiben von Oberpflüchtern aus, denen geholfen wurde. Sie erhalten kost. Aufklärungsschrift, festliches Gutachten alles unentgeltlich und portofrei durch die Geschäftsstelle. Schreiben Sie deshalb heute noch an Anuvulin, Berlin W 62, Adalbertstr. 28. Jeder ist es seines Glückes Schmied. Kauf Arbeitsbeschaffungslose RM 1.500 000 GEWINNE

Rittergutsverpachtung. Das im Kreis Bitterfeld, rund 3 km von der Reichsbahn Bitterfeld gelegene, Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft gehörige Rittergut Niemitz soll im Wege der öffentlichen Versteigerung für den 1. Juni 1935 bis 30. Juni 1947 verpachtet werden, da der jetzige Pächter wegen Uebernahme eines Familienargnis abgibt. Größe rund 100 Hektar, Grundbesitzversteigerung 5448 RM, gute Weidmangenschaften, gut erhaltene Wälderbewohnung, ausgiebige Wirtschaftsgüter, gedeihliche Vieh- und Krafthaltung, Wasserleitung in allen Gebäuden. Steuern und Gebäudeunterhaltung anteilig. Der abgehende Pächter hat Anspruch auf Pächterrentabnahme. Die Pacht- und Nutzungsbedingungen können gegen Preis von 1.500 RM von der Reichsbahnverwaltung Berlin bezogen werden. Schriftliche Angebote mit Vermögensbescheinigung, Nachweis landwirtschaftlicher Ausbildung, tüchtigen Talents und einer Bescheinigung, daß der Pächter beiliebigen befaßt sind und anerkennen, daß der Pächter in verfallenen Reichsbahnbesitzungen mit der Reichsbahn. „Neuerpachtung des Ritterguts Niemitz“ an die Reichsbahnverwaltung Berlin in Berlin 23, am 23. Oktober 1934, bis 30. November 1934, 14 Uhr im Dienstbüro Berlin 23, 35, Zimmer 171, 11b im Dienstgebäude Berlin 23, 35, Zimmer 171, 11b, im Dienstbüro Berlin 23, 35. Aufstellung erteilt die Leiter der Reichsbahnverwaltung. Berlin, den 23. Oktober 1934. Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Reichsbahnverwaltung Berlin.

VEREINS NACHRICHTEN St. Johannes. Kantatenabend am 9. November 8 Uhr Johannestr. Ein festes und feierliches St. Johannestr. Kantatensingen, Kantate, Musik, Chor, Frauenchor, St. Johannes. St. Johannes, Kantatenabend, St. Johannes, Kantatenabend, St. Johannes, Kantatenabend.

Zwischen 3 und 4

Ein Kriminalroman von Hans Schweikart (Ola Stefani)

Copyright 1934 by Knorr & Hirth G. m. b. H., München

(18. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Mann herrte den Mund auf. „War dein Theater...“ Er sah verdutzt mit seinen zuckenden Augen auf mich nieder.

„Was war das damals für eine Geschichte, Tönniger? Was keine Ausflucht?“

„Nein...“ sagte der Mann, immer noch ganz konzentriert. „Da's wollen Sie wissen? Ich Sie denken vielleicht, ich hätte da noch einer Gelegenheit gelaßt...“

„Sie haben damals...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

„Nein...“ sagte er, „ich habe Sie damals...“

Schädel geknüllt wäre. Alles war anders geworden, auch die neue Aufgabe.

„Ich schickte nach Kornitz und ließ den Totenbisch jenseits in ein Nebenzimmer bringen.“

„Wir waren alle der Meinung gewesen, Kornitz's Zeugnis über den Fall sei völlig unerschütterlich.“

„Und jetzt stellen Sie sich heraus, daß er eine wesentliche andere Rolle in dem großen Spiel gespielt haben mußte, als er uns bisher hätte glauben machen können.“

„Während einer Augenblick Ruhe...“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

„Ich habe an meinen Ansichten genau so wie früher andere Durchsichtsmittel.“

die sie nicht gefaßt waren und die weder...“

„Und jeder einzelne mußte, nachdem er sich...“

„Als die ersten Hamburger Säuler aufstiegen...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Ich habe die Eintragung im Totenbuch...“

„Und er ließ mich imhause war, den Sinn...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“

„Regan nahm Direktor Jürgensen seine...“



Galtet zum Deutschen Buch

buch nicht ab... was er, wie alle Kurzsichtigen...

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

„Regan sah den ganzen Tag anathisch in...“

Armer, kleiner Mann

Roman von Liane Sanden

Copyright: Horn-Verlag, Berlin D 35

18. Fortsetzung.

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Marie hat fündend vor sich hin...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Keine angenehme Aufgabe...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

„Was hast du denn, Uebeling? Ist dir kalt? Die Sonne scheint doch so herrlich...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

langsam in dem Menschenstrom vorwärts, aber immer zu daß er die hohe Gestalt...“

